

# dante® - Lösungen für barrierefreies Internet

## Vorbemerkung:

Ein barrierefreier Zugang zu Webinhalten (Web Accessibility) ist unter dem Aspekt der **"Chancengleichheit im Netz"** ein Thema von hoher politischer Bedeutung.

Denn laut "Verein für Behinderte in Gesellschaft und Beruf" hat immerhin jeder fünfte deutsche Internetnutzer wegen körperlicher Einschränkungen mehr oder weniger große Probleme bei der Webnutzung.

Barrierefreie Kommunikation via Internet eröffnet behinderten Menschen viele Chancen zur Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben.

So gibt es - insbesondere für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen - mittlerweile zahlreiche Softwaretools und Ausgabegeräte, um Informationsquellen im Internet nutzbar zu machen.

(Als Beispiel seien Screen Reader und Braillezeile genannt.)

Seit dem 01.05.2002 ist das **Behindertengleichstellungsgesetz** (BBGG) in Kraft.

Gemäß BBGG und der **Verordnung zur Schaffung barrierefreier Internettechnik** (BITV) sind Bundesbehörden sowie Landesbehörden, die Bundesrecht ausführen, verpflichtet, ihre Auftritte bis spätestens 31.12.2005 barrierefrei zu gestalten.

[zum Wortlaut der BITV inkl. Glossar, siehe:

[http://www.bmi.bund.de/dokumente/Artikel/ix\\_90156.htm](http://www.bmi.bund.de/dokumente/Artikel/ix_90156.htm)]

Doch "Barrierefreies Web" ist nicht allein "behindertengerechtes Web" - und schon gar nicht nur eine Sache der öffentlichen Hand: Gute Lesbarkeit, einfache Navigation und schnelle Orientierung kommen unter dem Gesichtspunkt der Usability jeder Zielgruppe zugute.

Nicht zuletzt ist Barrierefreiheit auch ein Qualitätsmerkmal.

Sie demonstriert die Leistungsfähigkeit der Internetpräsenz - und des präsentierten Unternehmens.

## **Barrierefreie Webtechnologie von a3 systems:**

Die dante<sup>®</sup> Content Management Lösungen von a3 systems bieten - aufgrund der strikten Trennung von Inhalt, Navigation und Layout - die besten technischen Voraussetzungen für die Realisierung und Pflege barrierefreier Versionen - und dies auch bei schon bestehenden Internetpräsenzen.

Die Einpflege der Daten für beide Versionen („normal“ und barrierefrei) ist hierbei nur ein einziges Mal notwendig. Denn der entsprechende Output kann beliebig oft generiert und in verschiedenen Layouts dargestellt werden - und dies sogar bei unterschiedlichen Internetauftrittenen.

(websiteübergreifendes Content Sharing)

Bei der Realisierung von barrierefreien Internetauftritten befolgt a3 systems selbstverständlich den Anforderungskatalog der Web Accessibility Initiative (WAI) des World Wide Web Consortium (W3C). Die vom Kunden gewünschte Konformitätsstufe (von A bis AAA) kann hierbei frei gewählt werden.

[mehr Informationen zum W3C, siehe: <http://www.w3.org/>.

zur deutschen Übersetzung des Anforderungskataloges der WAI, siehe:

<http://www.w3.org/Consortium/Offices/Germany/Trans/WAI/webinhalt.html>]

## **Barrierefreies Webdesign von a3 systems** zeichnet sich aus durch:

- Verwendung von redundanten Text-Äquivalenten (Alternativtext) für Grafiken, Animationen und Multimedia-Elemente: Für jeden Audio- oder visuellen Inhalt werden geeignete Alternativtexte bereitgestellt, die die gleiche Funktion wie der originäre Inhalt erfüllen.
- Sinnvolle Farbgebung: Die Webseiten bleiben auch bei einer eingeschränkten Farbwahrnehmung lesbar; Farbe wird nicht als alleiniger Informationsträger verwandt.
- Korrekte Verwendung von Stylesheets.  
(„Cascading Stylesheets“ sind eine unmittelbare Ergänzung zu HTML ; sie dienen der Definition von Formateigenschaften einzelner HTML-Elemente.)
- Formal korrekte Verwendung von Markup-Sprachen.  
(Markup-Sprachen sind "Auszeichnungssprachen", wie z.B. HTML oder XML.)
- Änderungen der natürlichen Sprache des Dokumententexts und sämtlicher Text-Äquivalente werden kenntlich gemacht (mit dem HTML-Attribut „lang“ für die verwendete Landessprache).

- Abkürzungen werden in der barrierefreien Version immer ausgeschrieben, um die Vorlesbarkeit durch einen Screen Reader zu gewährleisten.
- Keine Verwendung von Tabellen zu Layout-Zwecken: In den barrierefreien Versionen werden Tabellen nur zur Darstellung tabellarischer Daten verwandt.
- Seiten, die neue Technologien verwenden, bleiben auch ohne Unterstützung von Stylesheets, Flash, usw. vollständig auslesbar.
- Kontrolle des Benutzers über zeitgesteuerte Änderungen des Inhalts; die Seiten können komplett statisch ausgeneriert werden.
- Alle eingebetteten Benutzerschnittstellen und Objekte (wie z.B. Formulare) sind direkt zugänglich. Formulare sind tabellenlos aufgebaut; die Eingabefelder in Formularen sind mit den entsprechenden Feldnamen vorbelegt (und damit auch vorlesbar).
- Geräteunabhängiges Design: Die Bedienung der barrierefreien Seiten ist unabhängig vom Eingabegerät (Maus, Tastatur, Stimme, Kopfstab o.ä.).
- Erleichterung der Orientierung durch Informationen zum Kontext, durch klare Strukturen und effektiv eingesetztes Markup.
- Klare Navigationsstruktur; Bereitstellung einer übersichtlichen Sitemap.
- Verwendung klarer und einfacher Sprache.

a3 systems GmbH

Amerikastraße 15 • D-66482 Zweibrücken .

Tel: +49 (0)6332 485 300 • Fax: +49 (0)6332 485 349

Web: [www.a3systems.com](http://www.a3systems.com) • E-Mail: [info@a3systems.com](mailto:info@a3systems.com)